

Hans Rüttimanns schwarze Katze als Sujet auf einer originellen Handtasche

Bremgartens berühmtestes Büssi wird internationales Modell

Mögen Sie Handtaschen und die am liebsten edel in Schwarz und Weiss? Und mögen sie Katzen, tief-schwarz, elegant und grazil, mit funkelnden gelben Augen? Dann empfehlen wir die Handtasche «Auf sanften Pfoten» mit Hans Rüttimanns bekannten Katzenabbildern. Dies soll keine Schleichwerbung sein, doch ist es interessant, wie die Sujets des Bremgartener Künstlers immer wieder hochaktuell werden. Ein Besuch bei dem noch aktiven Naturzeichner Hans Rüttimann.

Schon als kleiner Junge begeistert sich Hans Rüttimann für alles, was die Natur zu bieten hat, genau wie sein Vater, der ihn bis ins hohe Alter noch auf etliche Besonderheiten in Flora und Fauna aufmerksam macht. Schon früh hat Hans alles Gesehene mit dem Farbstift skizziert, darin wird er immer besser und genauer. Folgerichtig wird er Naturzeichner, seine Beharrlichkeit und Detailtreue kommen ihm entgegen. Als Zeichner ist er eher Autodidakt, besucht keine Kunsthochschule, sondern schult sein Auge. Stundenlang erforscht Rüttimann die Natur, besonders die Vögel und Kleintiere in seiner Umgebung. In Münsingen aufgewachsen, zieht er in den siebziger Jahre zusammen mit seiner Frau Martha und dem kleinen Sohn Patrick nach Bremgarten in den Wiesengrundweg. In ihrem Garten steht ein alter Zwetschgenbaum, der etliche Vogelarten anlockt. Und in der nahen Kiesgrube im Chutze kann er auch die Amphibienarten studieren. Die Anatomie und die Beweglichkeit der Lebewesen genau zu analysieren und zu verstehen, ermöglichen es Hans, die Tiere auch lebhaft und real auf das Papier zu bringen.

Was macht eine Katze zu einer Katze

Im Naturhistorischen Museum in Bern ist Rüttimann häufiger und gern gesehener Gast. Hier kann er alle Arten von Tieren studieren. Viele Stunden verbringt er in der Sammlung der Tierpräparate, genau kann er sich an den intensiven Geruch erinnern. Einzelne Exemplare von besonderem Interesse nimmt er mit in sein Atelier, um sie dort als Leihgabe für Wochen mit dem Auge detailliert abzutasten und zu Papier bringen. Doch eine Tierart hat es Rüttimann speziell angetan, die Katze mit ihrer geheimnisvollen Schönheit, ihrer Eleganz und ihrer Wandelbarkeit. Und gerade Miezze, die tief-schwarze Rüttimannkatze, wird sein Markenzeichen und liebstes Sujet. Etliche Male zeichnet er dieses

Schwarz der Katze, das doch so nuancenreich und lebhaft daherkommt und die Anatomie des Tieres abbildet.

Viele Techniken, doch immer ein zarter Strich

Hauptsächlich zeichnet Rüttimann mit dem Farbstift, weiche Linien verbinden sich zu Farbflächen mit spezieller Intensität. So wird er in Fachkreisen oft als der zeichnende Maler charakterisiert. Die speziellen Tuschen von hoher Brillanz, die er verwendet, geben seinen Zeichnungen besondere Reflexe. Aber auch mit Gouache kann der Künstler mit feiner Hand extrem präzise Gesehene wiedergeben. Eine Besonderheit sind die fein gestrichelten Arbeiten mit den Pointingmarkern, die Rüttimann auf flächig eingefärbtes Papier zu lebhaften Tiermotiven zusammenfügt, sie erinnern an die farbigen Zeiten der Belle-Epoque. Die Technik bringt er sich durch dauerhafte Übung und Anwendung selber bei. Die Gewandtheit im Umgang mit dem Farbmedium ermöglicht es ihm, zum Beispiel schwarze Katzen mit einem derartigen Farbspektrum lebhaft wiederzugeben, aber auch ein rotgetigertes Büssi direkt wiederzuerkennen. Sein künstlerisches Repertoire umfasst auch etliche Radierungen in Kaltnadel oder Weichgrundtechnik, die durch ihre Farbigkeit teilweise sogar ein wenig abstrakt daherkommen. Und immer befassen sich seine Arbeiten mit einem Thema – der Natur, den Menschen eingeschlossen. Obwohl unsere Spezies in Rüttimanns Portfolio nur eine untergeordnete, sehr persönliche Rolle spielt.

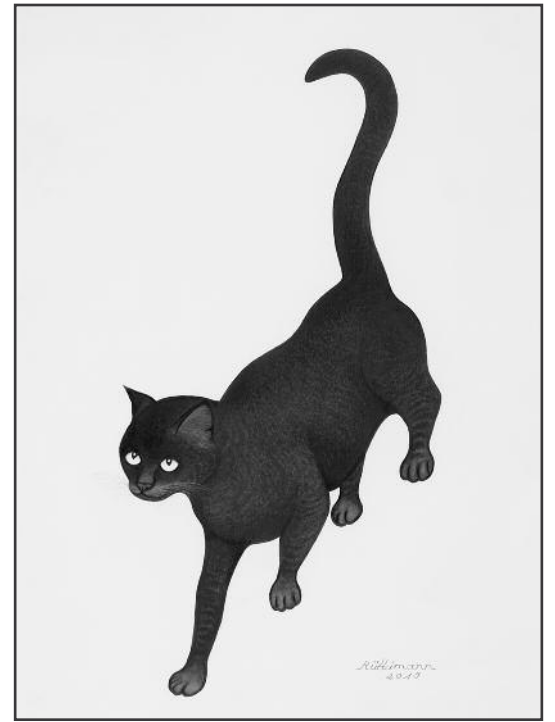
Einmal Zeichner, immer Zeichner

Hans Rüttimann ist mittlerweile über 80 Jahre alt, doch zeichnet er noch unermüdet fast täglich an die vier Stunden und das ohne Brille und mit sehr ruhiger Hand. Er ist glücklich, dass er sich Zeit seines Lebens nur mit dem beschäftigen konnte, was ihn zutiefst bewegt, mit der Natur. Seine Frau Martha hat als beseelte Hebamme das Ihre dazu beigetragen. Sohn Patrick schätzt die Lebensarbeit seines Vaters sehr hoch. Er ist dabei, das gesamte Werk von Vater Hans, das immerhin sicher mehr als 600 Arbeiten umfasst, zu inventarisieren. Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaften setzt sich dafür ein, dass die Nachlässe von Künstlern nicht verlorengehen und fordert die Nachkommen der Kunstschaffenden zum Aufbereiten der Werke auf.

So verfolgt Patrick jede Spur auch der verkauften Zeichnungen und Bilder seines Vaters, lässt die Arbeiten fotografieren und sammelt alle Daten in einem Inventar, eine immense Arbeit, die für die ganze Familie auch mit vielen Erinnerungen verbunden ist.

Der Tiermaler mit dem besonderen Auge

Hans Rüttimann hat besonders als Katzenmaler international sehr grosse Anerkennung erfahren. Mehr als 45 Ausstellungen hat er, auch zusammen mit anderen Künstlern, bestritten. Seine Motive zieren etliche Postkarten und Weinetiketten und sind in Büchern zu finden. In den 90er Jahren wird von der Firma Bradford Exchange in Baar eine feine



Die schwarze Katze ist ein Markenzeichen des Künstlers. zvg

Porzellanserie mit den Motiven von seinen schwarzen Katzen herausgebracht, die international sehr gefragt ist. Und sein Sujet der schwarzen Katze hat wohl bis heute nicht an Aktualität verloren. Im letzte Jahr hat Bradford Exchange eine edle, grosse Handtasche mit den verschiedenen bekannten Rüttimann-Katzenmotiven entworfen, die sich in der ganzen Welt bestens verkauft. «Auf sanften Pfoten» nennt sich das Exemplar, kommt es doch zurückhaltend in schwarz weiss daher. Nur die Augen von Miezze leuchten gelb, so wie sie eben sind, die schwarzen Katzen von Hans Rüttimann. (www.katzenaugen.ch)

ju



«Auf sanften Pfoten» nun auch als Sujet auf einer Tasche – das nimmt Rüttimann mit viel Humor. zvg



Tierpräparate dienen als Modell für eine Vielzahl von Rüttimanns Zeichnungen. zvg

Bigler & Cie. AG Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

VELO

since 1982
MOTO
Zbinden

Adrian Zürcher
Inhaber

Leutschenstrasse 1
3038 Kirchlindach
Telefon 031 829 24 57
Email info@zbinden-vemo.ch

www.zbinden-vemo.ch